

**Comprehensive Cancer Center  
Tübingen-Stuttgart**

Geschäftsstelle  
Herrenberger Str. 23  
72070 Tübingen  
Tel. 07071 29-85235  
Fax 07071 29-5225  
ccc@med.uni-tuebingen.de  
www.ccc-tuebingen.de  
Karin Müller  
Stv. Geschäftsführerin  
Tel. 07071 29-85236  
karin.mueller@med.uni-tuebingen.de

CCC Tübingen-Stuttgart • Herrenberger Str. 23 • 72070 Tübingen

## Selbsthilfe-Rundbrief 2/21

### CCC Tübingen-Stuttgart

August 2021

19.08.2021

Sehr geehrte, liebe Selbsthilfeaktive,

mit unserem heutigen Schreiben erhalten Sie wieder das aktuelle PULS-Magazin des Universitätsklinikums Tübingen samt einigen Neuigkeiten aus dem CCC Tübingen-Stuttgart. Die für uns wichtigste: Das CCC ist von der Deutschen Krebshilfe wieder als Onkologisches Spitzenzentrum ausgezeichnet worden. Wir sind glücklich und stolz auf die erfolgreiche Teamarbeit. Die Auszeichnung ist zugleich Auftrag, mit Hochdruck daran weiterzuarbeiten, dass die Versorgung von Tumorkranken in der Region noch besser wird und sie rasch von den Ergebnissen der Krebsforschung profitieren können.

#### **Zum vierten Mal Spitzenzentrum: Krebszentrum Tübingen-Stuttgart wieder unter den Besten in Deutschland**

Am 10. Mai 2021 stellten sich zwölf Expertinnen und Experten des CCC Tübingen-Stuttgart in einem Zoom-Hearing den Fragen des siebenköpfigen internationalen Gutachtergremiums, das von der Deutschen Krebshilfe bestellt wurde. Mit im CCC-Expertenteam war Patientenbeirätin Christine Tetzlaff, Leiterin der Tübinger Gruppe Frauenselbsthilfe Krebs. Nur 60 Minuten standen zur Verfügung, um zu präsentieren, was das CCC Tübingen-Stuttgart in den vergangenen vier Jahren aufgebaut und neu angestoßen hat. Weitere 50 Minuten hakten die renommierten Krebsexperten aus ganz Europa und den USA nach – und waren offensichtlich beeindruckt: Sie bescheinigen dem Tumorzentrum des Universitätsklinikums und der Medizinischen Fakultät Tübingen und seinem Partner Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart hervorragende Leistungen sowohl in der Versorgung von Tumorkranken als auch in der Krebsforschung. Einstimmig sprachen sie sich für eine Weiterförderung aus.

Am 12. Juli gab die Deutsche Krebshilfe bekannt, dass das CCC Tübingen-Stuttgart für den Zeitraum von vier Jahren ab sofort mit jährlich 750.000 Euro gefördert wird.

**Hintergrund DKH-Spitzenzentren** 2007 hat die Deutsche Krebshilfe das Förderprogramm "Onkologische Spitzenzentren" initiiert. Ziel des Förderschwerpunkts ist es, die Behandlung von Krebspatienten bundesweit flächendeckend

#### **Universitätsklinikum Tübingen**

Anstalt des öffentlichen Rechts, Sitz Tübingen  
Steuer-Nr. 86156/09402  
USt.-ID: DE 146 889 674  
Geissweg 3  
72076 Tübingen  
Tel. +49 7071 29-0  
www.medizin.uni-tuebingen.de

#### **Aufsichtsrat**

Dr. Hans J. Reiter (Vorsitzender)

#### **Vorstand**

Prof. Dr. Michael Bamberg (Vorsitzender)  
Gabriele Sonntag (Stellv. Vorsitzende)  
Prof. Dr. Karl Ulrich Bartz-Schmidt  
Prof. Dr. Bernd Pichler  
Klaus Tischler

#### **Banken**

Baden-Württembergische Bank Stuttgart:  
(BLZ 600 501 01) Konto-Nr. 7477 5037 93  
IBAN: DE 41 6005 0101 7477 5037 93  
BIC (SWIFT-Code): SOLADEST600  
Kreissparkasse Tübingen:  
(BLZ 641 500 20) Konto-Nr. 14 144  
IBAN: DE 79 6415 0020 0000 0141 44  
BIC (SWIFT-Code): SOLADES1TUB

zu verbessern und die Krebsforschung voranzutreiben. Das Anerkennungsverfahren ist anspruchsvoll: Um als Onkologisches Spitzenzentrum durch die Deutsche Krebshilfe gefördert zu werden, muss eine Einrichtung zunächst die Qualitätskriterien der Deutschen Krebsgesellschaft erfüllen und als sogenanntes *Onkologisches Zentrum* zertifiziert sein. In einem umfangreichen Antragswerk werden sodann die Zentrumsaktivitäten z. B. in den Bereichen Patientenversorgung, Forschung, Studien, interdisziplinäre Strukturen und Kooperationen dargestellt. Wenn dieser Antrag von einem internationalen Gutachtergremium für gut befunden wird, folgt die mündliche „Verteidigung“ und Präsentation in einem Hearing – in diesem Jahr als Zoom-Konferenz.

### **Studien verständlich präsentiert – Folge 2 August 2021**

Wir hören von Patientenseite und auch aus der Runde der Selbsthilfeaktiven immer wieder, dass über aktuelle onkologische Studien zum einen zu wenig und zum anderen zu unverständlich informiert werde.

Das wollten wir ändern und sind aktiv geworden, das erste Studienheft in verständlicher Sprache haben Sie mit dem letzten Rundbrief erhalten. Nun haben wir wieder einige ausgewählte Studienprotokolle so umformuliert und in Form gebracht, dass sie leichter verständlich sind und einen schnellen Überblick erlauben. Das Ergebnis liegt bei.

Wir sind sehr gespannt auf Ihre Meinung über diese Art der Studienbeschreibung und freuen uns auf Ihre Rückmeldung, sei es Lob, Kritik, Korrektur oder Ergänzungsbedarf. (Per Mail bitte an [petra.huesken-hindi@med.uni-tuebingen.de](mailto:petra.huesken-hindi@med.uni-tuebingen.de)).

### **OnkoZert: Alle Zentren kommen wieder auf den Prüfstand**

Am 26. und 27.10.2021 kommen die OnkoZert-Gutachter nach Tübingen und prüfen im Auftrag der Deutschen Krebsgesellschaft DKG das Onkologische Zentrum und alle seine acht spezialisierten Organkrebszentren wieder auf Herz und Nieren. Alle drei Jahre muss ein sogenanntes Wiederholaudit vor Ort stattfinden, um die Zertifizierung der DKG aufrecht zu erhalten. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren, denn vor dem eigentlichen Audit muss jedes Zentrum die Arbeit des vergangenen Jahres umfangreich dokumentieren.

### **NCT: Patienten als Forschungspartner – Patienten-Experten-Akademie**

Ende 2020 hatten wir Sie informiert, dass das CCC Tübingen-Stuttgart gemeinsam mit seinem Partner Robert-Bosch-Krankenhaus und dem CCC Ulm als ein neuer NCT-Standort-Kandidat „NCT Südwest“ – ausgewählt wurde. Alle NCT-Standorte (Heidelberg und Dresden sowie die vier neuen Verbünde – neben unserem NCT Südwest die Standorte Berlin, Köln/Essen sowie Würzburg/Erlangen/Regensburg/Augsburg) arbeiten aktuell in verschiedenen Arbeitsgruppen intensiv daran, ein gemeinsames Konzept für zielgerichtete Krebsforschung unter verstärkter Einbindung von Patienten zu erarbeiten.

Viele Aktivitäten sind bereits auf den Weg gebracht, um die Einbindung von Patienteninteressen in Forschungsprojekten voranzubringen: „Patienten als Forschungspartner“ soll ein wesentlicher Teil der künftigen NCT-Netzwerk-Kultur werden.

Für das künftige NCT-Netzwerk entwickelt die „AG Patientenbeteiligung“ mit der Patienten-Experten-Akademie PEAK ein umfangreiches Aus- und Weiterbildungsangebot. Ziel der Patienten-Experten-Akademie ist es, Patientinnen und Patienten, die sich für das Thema Krebsforschung begeistern und auch künftig hier aktiv sein möchten, auszubilden. Denn damit Patienten-Vertreter zu „Forschungspartnern“ werden können, sollten sie verstehen, wie Forschung funktioniert und welche „Fachsprache“ Mediziner und Forscher verwenden.

Seit dem 9. Juli läuft der erste Pilotkurs online. Die 20 Stunden Unterricht sind gut verteilt auf sieben zwei- oder mehrstündige Termine, am 11. September wird der erste Kurs beendet sein. Zwei Selbsthilfeaktive aus der Region des CCC Tübingen-Stuttgart nehmen daran teil. Mit Gewinn, wie beide berichten!

**Interessiert?** Dann geben Sie uns bitte Bescheid, wir informieren Sie über die nächsten Termine. Oder Sie halten sich auf der PEAK-Internetseite auf dem Laufenden <https://www.patienten-experten.academy/index.php/de/>.

### Neustrukturierung des CCC-Patientenbeirats

Im Zuge der NCT-Aktivitäten wollen die Standorte des „NCT Südwest“ - CCC Tübingen-Stuttgart, CCC Ulm und Robert-Bosch-Krankenhaus - ihre Patientenbeiräte einheitlich neu strukturieren.

Zukünftig soll der CCC-Patientenbeirat wie folgt zusammengesetzt sein:

- 3 Patientenvertreter\*innen aus der Selbsthilfe  
Sie werden weiterhin durch Selbsthilfeaktive aus dem CCC Netzwerk für 3 Jahre im Rahmen des Treffens „Krebsselfhilfe und Klinik im Dialog“ gewählt. Nächste Wahl: 20. Oktober 2021
- Dazu kommen neu zwei Patientenvertreter\*innen, die von der CCC Geschäftsführung im selben Turnus wie die Selbsthilfevertreter\*innen für 3 Jahre benannt werden  
Der Geschäftsführende Vorstand des CCC Tübingen-Stuttgart reicht hierzu Vorschläge ein.
- Der CCC Patientenbeirat delegiert 1-2 Vertreter\*innen in den NCT Südwest-Patientenbeirat.

### Termine – Bitte notieren

#### **20.10.2021 Krebsselfhilfe und Klinik im Dialog mit Wahl des Patientenbeirats**

Wir hatten uns auf ein persönliches Treffen gefreut – viele von Ihnen sicher auch... Aber leider lässt sich die Entwicklung der Covid-19 Pandemie nur schwer abschätzen, und Ihre und unser aller Gesundheit hat klaren Vorrang. Daher werden wir unseren jährlichen Austausch „Krebsselfhilfe und Klinik im Dialog“ online durchführen. In diesem Jahr findet turnusgemäß die Wahl des Patientenbeirats statt. (Über die Neustrukturierung des Patientenbeirats haben wir weiter oben berichtet). Wer Interesse an diesem Amt hat und sich als Kandidatin oder Kandidat zur Wahl stellen möchte, oder wer eine geeignete Person aus der Selbsthilfe vorschlagen möchte, wende sich bitte bis Mitte September an Karin Müller, Tel. 07071 29-85236 oder E-Mail [karin.mueller@med.uni-tuebingen.de](mailto:karin.mueller@med.uni-tuebingen.de).

Das Seminar wird nachmittags stattfinden. Näheres zu Format und Zeitfenster teilen wir Ihnen in der persönlichen Seminar-Einladung Ende September mit.

#### **27.10.2021 Online-Patienteninformationstag zu Komplementärer Medizin und Pflege bei Krebserkrankungen**

CCC-Integrativ, das Verbundprojekt der vier baden-württembergischen CCC Tübingen, Heidelberg, Ulm und Freiburg stellt von 16.30 bis 18.30 Uhr naturheilkundliche Maßnahmen vor aus den Bereichen Ernährung, Bewegung, Entspannungsverfahren, Akupressur, Aromatherapie und äußere Anwendungen.

Anmeldung ist nicht erforderlich. Das endgültige Programm finden Sie ab Anfang September auf [www.ccc-integrativ.de](http://www.ccc-integrativ.de)

**26.03.2022 Ein Vierteljahrhundert Tübinger Krebsinformationstag**

Wir hoffen sehr, dass wir den 25. (!) Krebsinformationstag am 26. März 2022 gemeinsam mit Ihnen in Präsenz feiern können.

Bitte merken Sie sich den Termin vor und teilen Sie ihn in Ihrer Gruppe mit.

Bleiben Sie gesund und guter Dinge, genießen Sie die Sommertage, wir freuen uns auf ein Wiedersehen – online oder live!

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre

Prof. Dr. med. Daniel Zips  
Sprecher des CCC Tübingen-Stuttgart

Karin Müller  
Stv. Geschäftsführerin

Anlagen

- Magazin PULS 1/2021
- Broschüre „Krebsstudien verständlich gemacht“ Heft 2 August 2021